

# RS Lvwg 2017/11/3 VGW- 151/060/6446/2017

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.11.2017

**Rechtssatznummer**

6

**Entscheidungsdatum**

03.11.2017

**Index**

41/02 Passrecht Fremdenrecht

**Norm**

NAG §2 Abs1 Z11

NAG §2 Abs1 Z12

NAG §2 Abs2

NAG §8 Abs1 Z4

NAG §11 Abs2 Z4

NAG §11 Abs3

NAG §11 Abs5

NAG §20 Abs1

NAG §20 Abs1a

NAG §25 Abs1

NAG §43a

NAG-DV §8 Z4

**Rechtssatz**

Eine pauschale Berufung auf die Kunstfreiheit ist in Ansehung der gesetzlich geschaffenen Voraussetzungen für einen rechtmäßigen Aufenthalt nicht zielführend, weil eine intentionale Beschränkung der Kunstfreiheit damit nicht erkennbar ist. Vielmehr stellt die Regelung des § 43a Abs. 1 Z 2 NAG im Sinne eines geordneten Fremdenwesens grundsätzlich darauf ab, dass kein anderer Aufenthaltswitz als der der Ausübung einer künstlerischen Tätigkeit mit dem Aufenthalt verfolgt wird.

**Schlagworte**

Haftungserklärung, Allgemeine Erteilungsvoraussetzungen, besondere Erteilungsvoraussetzungen, Unterhalt, Kunstfreiheit

**Anmerkung**

VfGH v. 11.6.2018, E 4360/2017

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:LVWGWI:2017:VGW.151.060.6446.2017

**Zuletzt aktualisiert am**

19.06.2018

**Quelle:** Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)